

Centerscape nennt neuen Termin für Baubeginn



Ein Schaufenster der Betonruine zeigt die schöne neue Welt. Aber nichts bewegt sich.

Der Investor Centerscape hat ein weiteres Mal seine Angaben zum Start des Projektes „Marktgalerie“ in Bensberg geändert: Die Bauarbeiten sollen mit dem Abriss von Teilen des alten Löwencenters nun am 15. Oktober beginnen, teilte die Stadtverwaltung mit.

Dabei reportierte sie in der Sondersitzung des Stadtrates am Donnerstag allerdings nur die Aussagen von Centerscape. Ob dieser Termin nun eingehalten wird, dafür will auch in der Stadtverwaltung niemand gerade stehen. Darunter leidet ganz Bensberg – und auch die geplante Neugestaltung der Schlossstraße kommt nicht voran.

Sie glaube immer noch daran, dass das Projekt komme, sagte Fachbereichsleiterin Elisabeth Sprenger. Ganz so weit wollte Bürgermeister Lutz Urbach nicht gehen. Auch er hatte mit

Centerscape telefoniert und dabei immerhin mitgenommen, dass das Unternehmen immer noch Geld in die Planung steckt – was ein gutes Zeichen sei, sagte Urbach.

Klaus Waldschmidt, Fraktionschef der SPD, hatte das Thema mit skeptischen Fragen auf den Tisch gebracht. Jörg Krell (FDP) vermutete, dass gravierende wirtschaftliche Gründe für die ständigen Verzögerungen sorgen.



Der neue Entwurf für die verkleinerte Marktgalerie.

Laut Sprenger begründet Centerscape die neue Verzögerung mit anhaltenden Verhandlungen mit einem Generalbauunternehmer. Das Baugenehmigungsverfahren laufe normal, Probleme seien dabei nicht zu erkennen. Es fehle lediglich eine einzige Unterlage zur Statik. Wenn die vorliege könne die Abrissgenehmigung am nächsten Tag erteilt werden.

Centerscape hatte mit den Geschäftsinhabern auf der Schloßstraße schon vor Monaten besprochen, wie die Baustelle eingerichtet werden soll, ohne den Geschäftsbetrieb zu stark zu behindern. Im Juli hatte das Unternehmen den Baubeginn für Anfang August angekündigt – und seither mehr auf keine Presseanfrage geantwortet. Damit ist auch die eigentlich im Herbst 2018 geplante Fertigstellung unrealistisch.

Für die Stadt und für Bensberg ist das Projekt mehrfach wichtig. Die Schloßstraße leidet seit Jahren unter dem Leerstand der Betonruine. Und die Stadt will eigentlich mit dem Neubau der Marktgalerie auch die Treppe zum alten Markt neu gestalten und die gesamte Umgebung aufwerten. Dafür stehen sogar schon Fördermittel bereit – doch ohne Centerscape geht nichts vorwärts.

Land bewilligt erste Million für Bensbergs Erneuerung